

Handbuch

*Vet*medicum®

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	2
Setup Anweisungen.....	3
Voraussetzungen.....	3
Setup Prozedur.....	3
Der erste Start des Programms.....	3
Der erste Programmstart.....	3
Die Registrierung des Programms.....	3
Die Eingabe des Freischaltsschlüssels.....	6
Eingabe von Patienten-Daten.....	7
Anlegen von Patienten-Daten.....	7
Analyse-Schirm für die radionische Analyse.....	10
Die Details des Analyse-Schirms.....	10
Überblick über den Analyse-Schirm.....	10
Patienten-Daten.....	11
Datenbank-Suche und Selektion.....	11
Radionische Analyse.....	11
Radionische Sendung.....	12
Datenbilder.....	14
Futterliste.....	14
Max. Anz. Einträge.....	14
Herkunft anzeigen.....	14
Menüpunkt Daten.....	15
Datenbanken sichern.....	15
Datenbanken wiederherstellen.....	15
Datenbanken bearbeiten.....	15
Patientendatei öffnen.....	16
Patientendatei speichern als.....	16
Drucken.....	16
Grafik drucken.....	16
Beenden.....	16
Menüpunkt Patient.....	17
Patient neu.....	17
Patient bearbeiten.....	17
Patient löschen.....	17
Patientenliste (CTRL+L).....	17
Patientenordner im Explorer anzeigen.....	17
Menüpunkt Analyse und Sendung.....	18
Analyse und Sendung (Taste F6).....	18
Partnerharmonisierung (Taste F7).....	18
Kopieren (Taste F8).....	18
Verschiedene Grafikübersichten der Datenbilder.....	18
Menüpunkt Extras.....	19
Datenbanken indexieren.....	19
Datenbanken sichern und wiederherstellen.....	19
Neue Datenbanken ergänzen.....	19
Datenbank-Ordner im Explorer anzeigen.....	19
Menüpunkt Hilfe.....	19
Über VetmedicumR.....	19
Registrierung.....	19
Verfügbare Updates.....	19

Impressum

Ilga Bähre

Vetmedicum

Unterer Herrlichweg 14

74850 Schefflenz

Telefon: 0172 6056554

E-Mail: ilgabaehre@vetmedicum.de

VetmedicumR[®] Handbuch

Setup Anweisungen

Voraussetzungen

Das Programm benötigt einen Computer mit installiertem Windows-System (WinXP, Win7, Win8, Win10). Der Computer sollte aber nicht darüberhinaus über eine Soundkarte verfügen, mittels derer die radionischen Messungen vorgenommen werden. Alternativ lässt sich z.B. für MacOS-Betriebssysteme ein sogenannter Betriebssystem-Emulator wie z.B. Parallel Desktop verwenden, der seinerseits ein installiertes Windows-Betriebssystem zur Verfügung stellt, auf dem das Programm dann installiert werden kann.

Setup Prozedur

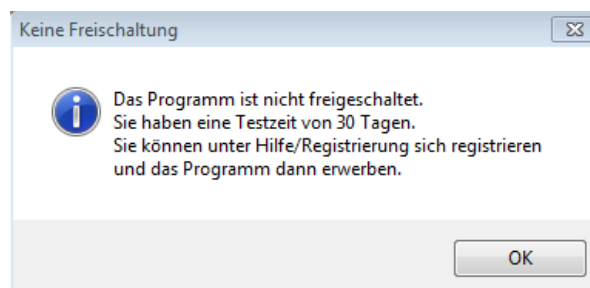
Folgen Sie bitte den folgenden Schritten:

1. Entpacken sie die Download-Datei und installieren Sie die gewünschte Software-Version durch Anklicken auf Setup_VetmedicumR. Das Entpacken der Setup-Datei kann in der Regel durch Anklicken der Datei mit der rechten Maustaste geschehen und der Auswahl des Punkts „Entpacken“. Danach starten Sie die entpackte Setup-Datei.
2. Sie werden Schritt für Schritt durch den Installationsvorgang geführt. Folgen Sie den Anweisungen des Setup-Programms und schließen Sie den Vorgang ab.

Der erste Start des Programms

Der erste Programmstart

Wenn Sie das Programm VetmedicumR (= VetmedicumRadionik) das erste Mal starten, werden die Datenbank-Dateien einmalig in ein les- und beschreibbares Arbeitsverzeichnis kopiert. Warten Sie den Kopiervorgang bis zum Ende ab und bestätigen Sie daraufhin den Hinweis, dass das Programm noch nicht freigeschaltet ist und für 30 Tage Testzeit ohne Registrierung genutzt werden kann. Nach Ablauf dieser Frist ohne Registrierung lässt sich das Programm dann nicht mehr nutzen. Erst wenn Sie einen gültigen Registrierungscode eingegeben haben, kann das Programm danach unbegrenzt genutzt werden:



Bestätigen Sie diesen Hinweis durch Klicken auf OK und Sie gelangen in das Hauptprogramm.

Die Registrierung des Programms

Um eine Programm-Lizenz zu erwerben, ist es notwendig, das Programm auf dem Rechner, auf dem Sie das Programm später benutzen wollen, zu installieren und auf demselben Rechner auch die Registrierung durchzuführen. Auf einem anderen Computer lässt sich das Programm nicht registrieren, es muss immer der Computer sein, auf dem das Programm auch genutzt werden soll. Sie gelangen zur Registrierungsprozedur, indem Sie im Menü auf Hilfe und den Punkt Registrierung klicken. Dies öffnet den sogenannten Registrierungsschirm:

Registrierung des Programms

Bitte alle folgenden Felder für die Registrierung ausfüllen:

Alle Vornamen:

Familienname:

Geschlecht:
 M W MW

Geburtsdatum:
TT.MM.JJJJ

Strasse/Adresse:

PLZ:

Aktueller Wohnort:

Land:

Telefon:

Email:

Die Registrierung des Programms ist kostenpflichtig und ermöglicht die dauerhafte Nutzung des Programms.
Füllen Sie bitte die nebenstehenden Felder des Formulars aus.
Die Zahlungsabwicklung geschieht nach dem Absenden einer Email durch Anklicken der Taste Registrierung absenden.
Nach Zahlungseingang erhalten Sie per Email den Freischaltungstext um die Lizenz für dieses Programm dauerhaft freizuschalten, indem Sie diesen in das nachfolgende Feld eingeben und dann auf Freischalten klicken.

Freischaltungstext:

Geben Sie bitte hier den Freischaltungstext ein.

Sie können diesen angezeigten Text löschen ...
... und dann mittels Strg+C den markierten Freischaltungstext aus der Email kopieren
und hier mit Strg+V einfügen.

Danach drücken Sie auf Freischalten.

Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus. Nachdem Sie die links angebotenen Felder wie Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer und Email ausgefüllt haben, gibt es drei Möglichkeiten, um den Registrierungsvorgang abzuschließen, der identisch ist mit dem Erwerb einer Lizenz für die Nutzung des Programms.

1. Per Email registrieren

Wenn auf Ihrem Rechner ein Email-Programm wie Outlook oder Thunderbird installiert ist, mit dem Sie Emails versenden können, können Sie auf den ersten Knopf mit gleichnamigen Titel klicken. Das Programm erstellt daraufhin eine Email, in der bereits der vorbereitete Email-Text für die Registrierung enthalten ist. In der Regel können Sie die Email gleich darauf absenden. Sie erhalten vom Hersteller des Programms danach in Kürze eine Rechnung für die Bezahlung der Lizenz, die Sie bitte begleichen. Nach Eingang der Zahlung wird Ihnen dann der Lizenzschlüssel für die Freischaltung dieser Programm-Version auf diesem Rechner zugestellt. Wollen Sie das Programm auf mehreren Rechnern installieren, müssen Sie Zweitlizenzen für jeden individuellen Rechner erwerben. Kontaktieren Sie für ein entsprechendes Angebot den Hersteller.

2. Online Registrieren

Falls kein Email-Programm installiert sein sollte oder Sie lieber sich online registrieren möchten, klicken Sie auf den gleichnamigen Knopf. Das führt dazu, dass die Daten übers Internet durch Aufruf einer Webseite an den Hersteller übermittelt werden. Sie erhalten vom Hersteller des Programms ebenfalls danach in Kürze eine Rechnung für die Bezahlung der Lizenz, die Sie bitte begleichen. Nach Eingang der Zahlung wird Ihnen dann der Lizenzschlüssel für die Freischaltung dieser Programm-Version auf diesem Rechner zugestellt. Wollen Sie das Programm auf mehreren Rechnern installieren, müssen Sie Zweitlizenzen für jeden individuellen Rechner erwerben. Kontaktieren Sie für ein entsprechendes Angebot den Hersteller.

3. Registrierung ausdrucken

Sollte der Computer über keinerlei Internet-Verbindung verfügen, so lässt sich die Registrierung auch über einen Drucker ausdrucken bzw. auch am Bildschirm einfach nur darstellen, falls auch kein Drucker installiert ist. Übermitteln Sie bitte telefonisch oder brieflich die ausgedruckte oder angezeigte Registrierung mit den entsprechenden, angezeigten Angaben an den Hersteller, dessen aktuelle Kontaktdaten Sie diesem Handbuch bzw. dem Internet entnehmen (<http://www.vetmedicum.com>). Sie erhalten vom Hersteller des Programms ebenfalls danach in Kürze eine Rechnung für die Bezahlung der Lizenz, die Sie bitte begleichen. Nach Eingang der Zahlung wird Ihnen dann der Lizenzschlüssel für die Freischaltung dieser Programm-Version auf diesem Rechner zugestellt. Wollen Sie das Programm auf mehreren Rechnern installieren, müssen Sie Zweitlizenzen für jeden individuellen Rechner erwerben. Kontaktieren Sie für ein entsprechendes Angebot den Hersteller.

In der Regel wird der Freischaltsschlüssel immer erst nach der Begleichung der Rechnung für die Programm-Lizenz versendet. In der Zwischenzeit können Sie die Zeit für die Testphase nutzen, um bereits mit dem Programm zu arbeiten und erste Patienten-Dateien einzugeben. Sobald Sie den Freischaltsschlüssel erhalten haben, geben Sie ihn bitte in der gleichen Maske ein, die Ihnen auch zur Registrierung gedient hat:

Registrierung des Programms

Bitte alle folgenden Felder für die Registrierung ausfüllen:

Alle Vornamen:

Familienname:

Geschlecht:
 M W MW

Geburtsdatum:
 TT.MM.JJJJ

Strasse/Adresse:

PLZ:

Aktueller Wohnort:

Land:

Telefon:

Email:

Die Registrierung des Programms ist kostenpflichtig und ermöglicht die dauerhafte Nutzung des Programms. Füllen Sie bitte die nebenstehenden Felder des Formulars aus. Die Zahlungsabwicklung geschieht nach dem Absenden einer Email durch Anklicken der Taste Registrierung absenden. Nach Zahlungseingang erhalten Sie per Email den Freischaltungstext um die Lizenz für dieses Programm dauerhaft freizuschalten, indem Sie diesen in das nachfolgende Feld eingeben und dann auf Freischalten klicken.

Freischaltungstext:

Geben Sie bitte hier den Freischaltungstext ein.

Sie können diesen angezeigten Text löschen ...
 ... und dann mittels Strg+C den markierten Freischaltungstext aus der Email kopieren
 und hier mit Strg+V einfügen.

Danach drücken Sie auf Freischalten.

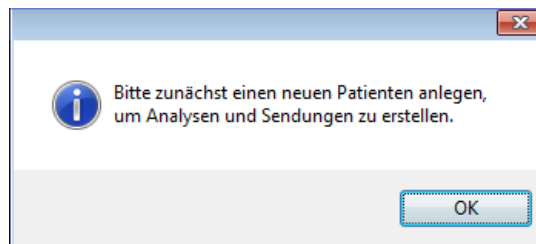
Die Eingabe des Freischaltsschlüssels

Nachdem Sie den Freischaltsschlüssel vom Hersteller per Email, Post oder telefonisch erhalten haben, können Sie diesen nun in das Feld „Freischaltungstext“ eingeben. Löschen Sie bitte den dort angezeigten Text vollständig, indem Sie entweder an das Ende des Texts klicken und mittels der „Backspace“-Taste diese solange betätigen, bis der komplette Text gelöscht ist oder aber markieren Sie mit gehaltener linker Maustaste den Text und löschen ihn dann mit der Entferne-Taste oder durch die Backspace-Taste. Der Cursor sollte dann am Anfang des Feldes stehen. Rufen Sie z.B. nun die Email auf, in der der Freischaltsschlüssel angegeben ist. Kopieren Sie diesen Schlüssel in die Windows-Zwischenablage, indem Sie den kompletten Schlüssel mit der Maus markieren und dann mittels der gleichzeitigen Tastenkombination STRG bzw. CTRL und der Taste C in die Zwischenablage kopieren. Wechseln Sie dann zum Registrierungsschirm des Programms und fügen Sie den Schlüssel mit der Tastenkombination STRG/CTRL und der Taste V in das Feld „Freischaltungstext“ ein. Danach klicken Sie auf den Knopf „Freischalten“ und Sie erhalten die Meldung, dass das Programm erfolgreich dauerhaft freigeschaltet wurde. Haben Sie keine Email erhalten oder wurde der Freischaltsschlüssel telefonisch übermittelt, so ist es notwendig, den Schlüssel per Hand in dieses Formular einzugeben. Alternativ können wir Ihnen den Freischaltsschlüssel auch per Teamviewer übermitteln, wofür allerdings eine Internet-Verbindung mit Ihrem Rechner notwendig ist. Kontaktieren Sie uns für diesen Service.

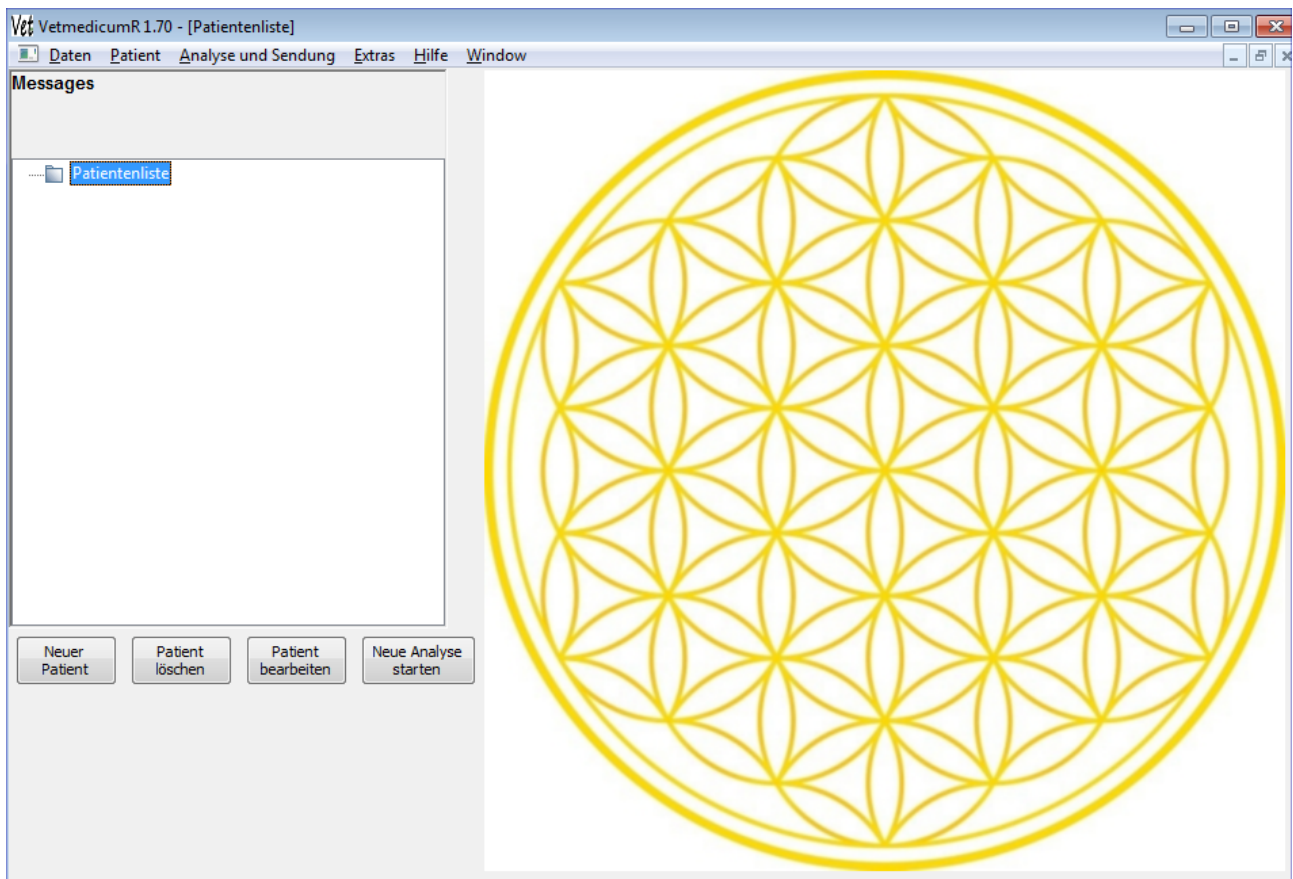
Eingabe von Patienten-Daten

Anlegen von Patienten-Daten

Nachdem Sie das Programm das erste Mal gestartet haben, ist es notwendig, Patienten-Daten einzugeben, um diese Patienten radionisch zu testen und zu behandeln. Sie sehen in der Regel folgenden Hinweisschirm:



Bestätigen Sie diesen Hinweis und Sie gelangen in die Patientenliste, die noch leer ist:



Sie sehen unten vier Knöpfe angezeigt. Klicken Sie auf den Knopf „Neuer Patient“ und Sie gelangen in eine Maske, in der Sie Daten für den neuen Patienten eingeben können:

Alle Vornamen: **<== Bitte alle Vornamen eingeben**

Familienname:

Geschlecht:
 M W N

Telefon:

Geburtsdatum: TT.MM.JJJJ

Email:

Geburtszeit: Bitte Gattung wählen ▾

Strasse/Adresse:

Geburtsort: Ort suchen

PLZ:

Aktueller Wohnort:

Land:

Land:

Kommentar

Geburtsort als Standard speichern Webcam BILD

Abbruch BILD laden...

Daten speichern

Geben Sie die gewünschten Angaben für den Patienten ein. Je genauer die Angaben zum Patienten eingegeben werden, desto wirksamer kann sich die spätere radionische Behandlung auswirken. Sind die Daten nicht genau bekannt, so können diese später nachgetragen oder auch nur teilweise eingegeben werden. Eine radionische Behandlung erfolgt stets über den Zugang des individuellen Quantenfelds. Ein Eingangstor für dieses Feld, sind die möglichst genauen, individuellen Daten wie Name, Geburtsdaten, Geburtsort, Wohnort und auch evtl. ein Foto des Patienten, wenn vorhanden.

Achten Sie auch bitte insbesondere darauf, die Gattung des Lebewesens (Mensch, Katze, Pferd, Hund, etc.) auszuwählen. Dieser Filter schließt bestimmte Datenbanken später im Analyse-Verlauf aus, denn es wäre sinnlos, Datenbanken für ein Pferd für eine Katze zu verwenden oder umgekehrt.

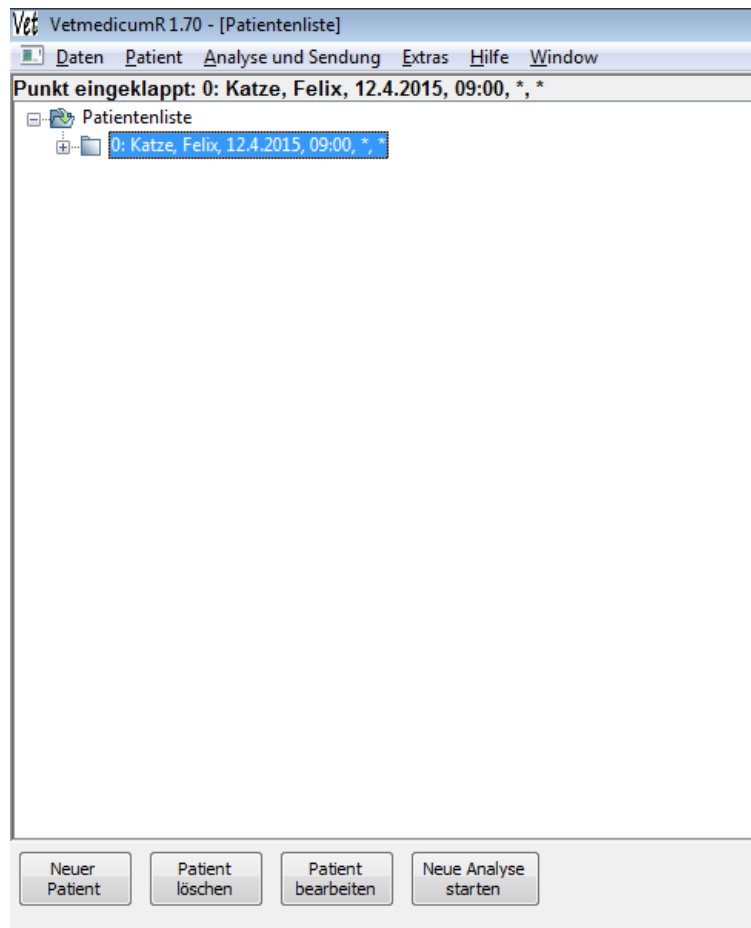
Auf der rechten Seite können Sie die aktuellen Kontaktdaten des Tier-Besitzers oder des menschlichen Klienten eingeben. Mit dem Knopf „Webcam Bild“ können Sie bei angeschlossener Webcam ein Bild des Patienten direkt aufnehmen oder mit dem Knopf „BILD laden“ ein Bild von der Festplatte Ihres Computer oder eines USB-Sticks einladen, was dann dem jeweiligen Patienten zugeordnet wird.

Der Knopf „Geburtsort als Standard übernehmen“ übernimmt den eingegebenen Geburtsort als Standard-Ort. Falls Sie bei der späteren Neu-Eingabe das Feld Geburtsort leer lassen, wird automatisch dieser übernommene Geburtsort eingefügt. Wenn Sie viele lokale Patienten aus Ihrer Heimatstadt haben, die auch dort geboren sind, so empfiehlt sich die Festlegung dieses Standard-Orts zu erleichterten Dateneingabe. Im Kommentarfeld können Sie Notizen hinterlegen. Das Wechseln zwischen den Formularfeldern kann durch das Drücken der Tabulator-Taste geschehen.

Die Auswahl des Geburtsorts erfolgt durch Eingabe des Orts über die Tastatur. Sie können mit der dem zweimaligen Drücken der Enter-Taste nach der Ortseingabe diesen Ort in der Ortsdatenbank suchen lassen. Falls mehrere Einträge dazu vorhanden sind, können Sie über die Tasten „Ort vor“ und „Ort weiter“ zwischen den gefundenen Einträgen wechseln und wenn der gewünschte Eintrag angezeigt wird, so fahren Sie durch das Drücken der Tabulator-Taste mit den übrigen Feldern fort. Die Taste „Als Wohnort übernehmen“ überträgt den gewählten Ort als den aktuellen Wohnort auf die rechte Seite.

Schließen sie die Dateneingabe mit dem Knopf „Daten speichern“ ab. Sie gelangen danach wieder

in die aktualisierte Patientenliste, in der dann Ihr neuer Patient angezeigt wird. Sie können nun durch Doppelklick auf den Patienten-Namen den Analyse-Schirm aufrufen oder Sie drücken auf den Knopf Neue Analyse starten, wenn Sie mittels der Maus den gewünschten Patientennamen einmal angeklickt haben.



Analyse-Schirm für die radionische Analyse

Sobald Sie diesen Schirm für Ihren jeweiligen Patienten aufgerufen haben, startet im Hintergrund bereits der radionische Scan. Falls der Patient sprechen oder Laute von sich geben kann oder der Tier-Besitzer vor Ihnen sitzt, lassen Sie ihn über sein Tier und dessen Problematik sprechen. Die Soundkarte nimmt ab diesem Zeitpunkt für ca. 30 Sekunden die jeweiligen Frequenzen und auch das weiße Zufalls-Rauschen auf, um es dann später in der radionischen Analyse auszuwerten, wenn unter Quelle der Testung „Soundkarte/Mikro“ angewählt ist. Wenn CPU-Prozessor ausgewählt ist, ist das Sprechen und die Laute nicht notwendig. Sie können die Qualität der radionischen Analyse ab diesem Zeitpunkt des Aufrufs des Analyse-Schirms für den Patienten verbessern helfen, indem die nicht-verbale Informationen über die Aufnahme gesammelt werden. Aber auch wenn keine Sounds verfügbar sind, weil der Patient nicht anwesend ist oder keine Laute von sich geben möchte, so findet in der Regel durch die Fokussierung auf den jeweiligen, am Bildschirm angezeigten Patienten bereits ein „Eintunen“ des Behandlers auf den jeweiligen Patienten statt und die aufgenommenen Informationen werden dadurch relevant.

Nutzen Sie also die Zeit nach Aufruf des Analyse-Schirms, um sich auf den Patienten zu fokussieren, ihn sprechen oder tönen oder über ihn sprechen zu lassen und gehen Sie nicht sofort in die Analyse. Sie können die Zeit auch nutzen, um die gewünschten Datenbanken in Ruhe auszuwählen.

Die Details des Analyse-Schirms

Überblick über den Analyse-Schirm

Dieser Schirm besteht aus vier Teilen. Oben links sehen wir die individuellen Daten des jeweiligen Patienten. Hier können Sie auch im Feld „Affirmation, Wunsch oder Mittel“ eine entsprechende Affirmation, einen Wunsch oder ein Mittel für den Patienten durch Hineinklicken und die Eingabe über die Tastatur vornehmen. Diese wird bei der radionischen Sendung mit versendet.

Oben rechts befinden sich die Datenbank-Suche und Selektion. Hier werden die gewünschten Datenbanken für die radionische Analyse ausgewählt.

Direkt daneben können Sie die Quelle für die radionische Testung auswählen. Wenn Sie über ein gutes an den Computer angeschlossenes Mikrofon ohne Störgeräusche verfügen, empfiehlt sich die Auswahl von Soundkarte/Mikro. Wenn Störgeräusche durch den Computer (beispielsweise ein Laptop) oder

andere Geräuschquellen bestehen, empfiehlt es sich, eher den CPU-Prozessor als Quelle auszuwählen.

Unten links ist der Ausgabeschirm für die Analyse-Auswertung. Dieser ist zu Beginn noch leer und wird später durch das Drücken des Knopfs „Analyse starten“ oder „Analyse löschen/wiederholen“ mit Daten aus den gewählten Datenbanken befüllt.

Unten rechts sehen Sie den Sendungsschirm. Die hier von der Analyse-Auswertung übernommenen Symptome können dann später ins Quantenfeld gesendet werden.

Patienten-Daten

Damit Sie im Überblick haben, welchen Patienten sie gerade behandeln, sind oben links die Patienten-Daten hinterlegt. Hier können Sie auch im Feld „Affirmation, Wunsch oder Mittel“ eine entsprechende Affirmation, einen Wunsch oder ein Mittel für den Patienten durch Hineinklicken und die Eingabe über die Tastatur vornehmen. Diese wird bei der radionischen Sendung mit versendet. Falls Sie die Patienten-Daten ändern wollen, schließen sie diesen Analyse-Schirm und gehen Sie bitte mittels der Tastenkombination STRG+L oder durch Auswahl des Menüpunkts Patient-Patientenliste in die Übersicht aller Patienten-Dateien und wählen Sie dort den gewünschten Patienten durch einfaches Anklicken aus. Mittels des Knopfs „Patient bearbeiten“ oder „Patient löschen“ können Sie die Einträge der Patienten-Datenbank verändern oder auch löschen.

Datenbank-Suche und Selektion

Hier können Sie die verschiedenen Datenbanken auswählen, die für die Analyse verwendet werden sollen. Sie können in das Suchfeld mit der Lupe beliebige Begriffe eingeben und dann durch Drücken der Enter/Eingabetaste in den Namen der Datenbanken suchen. Beispielsbegriffe wären z.B. „Chakra“ oder „Vertrauen“ oder ähnliche Suchbegriffe.

Wenn Sie den X-Knopf auf der rechten Seite des Suchfelds drücken, wird ein evtl. eingegebener Begriff wieder komplett gelöscht und es werden alle Datenbank-Einträge dargestellt. Der Knopf „Alle Dbs sehen“ zeigt ebenfalls alle verfügbaren Datenbanken an, löscht aber den Suchbegriff nicht.

Sobald eine Auswahl über den Suchbegriff getroffen wurde oder einfach alle verfügbaren Datenbanken in dem Feld unter dem Suchfeld dargestellt sind, können Sie durch einfaches Anklicken des quadratischen Kastens vor dem Suchbegriff diese Datenbanken selektieren. Wenn die Datenbank noch nicht auf der rechten Seite unter der Dropdown-Box „Selektionen“ verzeichnet ist und wenn Sie dem eingestellten Gattungsfiler für das Lebewesen entspricht, wird diese Selektion sofort nach rechts übernommen. Alternativ können Sie auch die Dropdown-Box „Gattungsfiler“ anklicken bereits voreingestellte größere Gruppen von Datenbanken anzeigen lassen wie z.B. Affirmationen, Chakren oder die Oberbegriffe eines Tiers mit den entsprechenden Analyse oder Regulationsdatenbanken.

Die Datenbanken, die unter dem Dropdown-Menü „Selektionen“ übernommen wurden, sind die aktuell aktiven Datenbanken („aktive Selektion“), die für die Analyse verwendet werden. Mit dem Knopf „Aktive Selektion löschen“ werden die hier verzeichneten, aktiven Datenbanken wieder gelöscht. Alternativ können auch über das Dropdownmenü „Selektionen“ einige bereits voreingestellte Selektionsfilter ausgewählt werden, die für den jeweiligen Gattungsfiler möglich sind. Wählt man eine dieser Selektionen aus, so erscheinen in der Liste der aktiven Selektionen die dieser Selektion zugehörigen Datenbanken. Insbesondere die Selektionen für Regulation und Analyse enthalten eine Vielzahl von Datenbanken, die für die jeweilige Gattung bedeutsam sind und die als Standard-Selektionen häufig verwendet werden.

Weiterhin ist es möglich, eigene, individuelle Selektionen mit dem Knopf „Selektion speichern“ in den voreingestellten Selektionen mit Angabe eines Namens im Formularfeld „Neue Selektion:“ zu speichern oder vorhandene Selektionen, deren Namen ebenfalls im Formularfeld „Neue Selektion:“ erscheinen, mit dem Knopf „Gespeich. Sel. löschen“. zu löschen. Nach entsprechenden Bestätigungen wird die Selektion dann dauerhaft entfernt.

Sobald die Datenbank-Selektion abgeschlossen ist, kann die radionische Analyse starten.

Radionische Analyse

Sobald die Selektion der zu untersuchenden Datenbanken beendet ist, kann die radionische Analyse starten, indem man auf den Knopf „**Analyse starten**“ klickt. Dieser Knopf startet die eigentliche Analyse des Frequenz-Scans des weißen Rauschens und der Tonaufnahme. Es erscheint ein kleines Fenster, welches sich von selbst wieder schließt, sobald die Analyse beendet ist. Danach erscheinen die Ergebnisse nach Punkten geordnet im Fenster „Analyse-Auswertung“. Die höchstwertigsten Ergebnisse mit den höchsten Punkten finden sich am Anfang der Liste, die absteigend nach Punkten

sortiert ist. Es ist möglich, die maximale Anzahl der angezeigten Treffer durch Eingabe einer Zahl in dem Feld „Max. Anz. Einträge“ zu begrenzen. Außerdem kann auch der Name der Datenbank angezeigt werden, aus der der jeweilige Eintrag stammt, indem man den Haken bei „Herkunft anzeigen“ setzt. Der Analyse-Schirm könnte beispielsweise so aussehen:

Diese Ergebnisse zeigen die höchste Punktzahl zum Zeitpunkt der aktuellen Analyse für unser Tier oder unseren Patienten.

Es ist zunächst möglich, die aktuelle Analyse mit dem Eintrag „**Analyse speichern**“ im Verzeichnis des aktuellen Patienten zu speichern und später mit dem Eintrag „**Analyse laden**“ im Dropdown-Menü „**Analyse-Aktivitäten**“ auch wieder einzuladen. Wenn Sie die Analyse speichern, werden Sie nach einem Dateinamen für die Speicherung gefragt. Nach Eingabe des Dateinamens wird die Analyse gespeichert und kann dann später auch mit dem gleichen Namen wieder eingeladen werden. Voreingestellt im Dateinamen ist das aktuelle Datum und die Zeit der Analyse z.B. in der Form Test_JJJJMMTT_HHMMSS, indem die Großbuchstaben Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunden bedeuten. Die Analyse kann beliebig oft wiederholt werden, indem der Eintrag „**Analyse löschen/wiederholen**“ unter „**Analyse-Aktivitäten**“ angeklickt wird. Das Anklicken dieses Knopfs setzt folgendes Prozedere in Gang: Es wird erneut ein Frequenzscan des weißen Rauschens und der bestehenden Tonumgebung gestartet. Auch dieser Frequenz-Scan läuft ca. 30 Sekunden wie beim erstmaligen Aufruf des Analyse-Schirms nach Auswahl des Patienten. Danach kann abermals der Knopf „**Analyse starten**“ angeklickt werden und es wird eine erneute Analyse des Frequenz-Scans durchgeführt. Die Analyse kann auch durch Anklicken des Eintrags „**Analyse emailen**“ per Email verschickt werden, wenn ein entsprechendes Mailprogramm wie beispielsweise Outlook oder Thunderbird auf dem Rechner installiert und bereits initialisiert wurde. Zuletzt besteht die Möglichkeit die Analyse auch auszudrucken, wenn sie auf „**Analyse drucken**“ klicken. Es gibt hier auch die Möglichkeit, die Analyse sehr leicht in eine PDF-Datei umzuwandeln, indem man beim Druckvorgang als Drucker-Treiber den Treiber „Microsoft Print to PDF“ anwählt, was den Ausdruck eine PDF-Datei umwandelt, die dann z.B. auch leicht in einer Email angehängt und versendet werden kann.

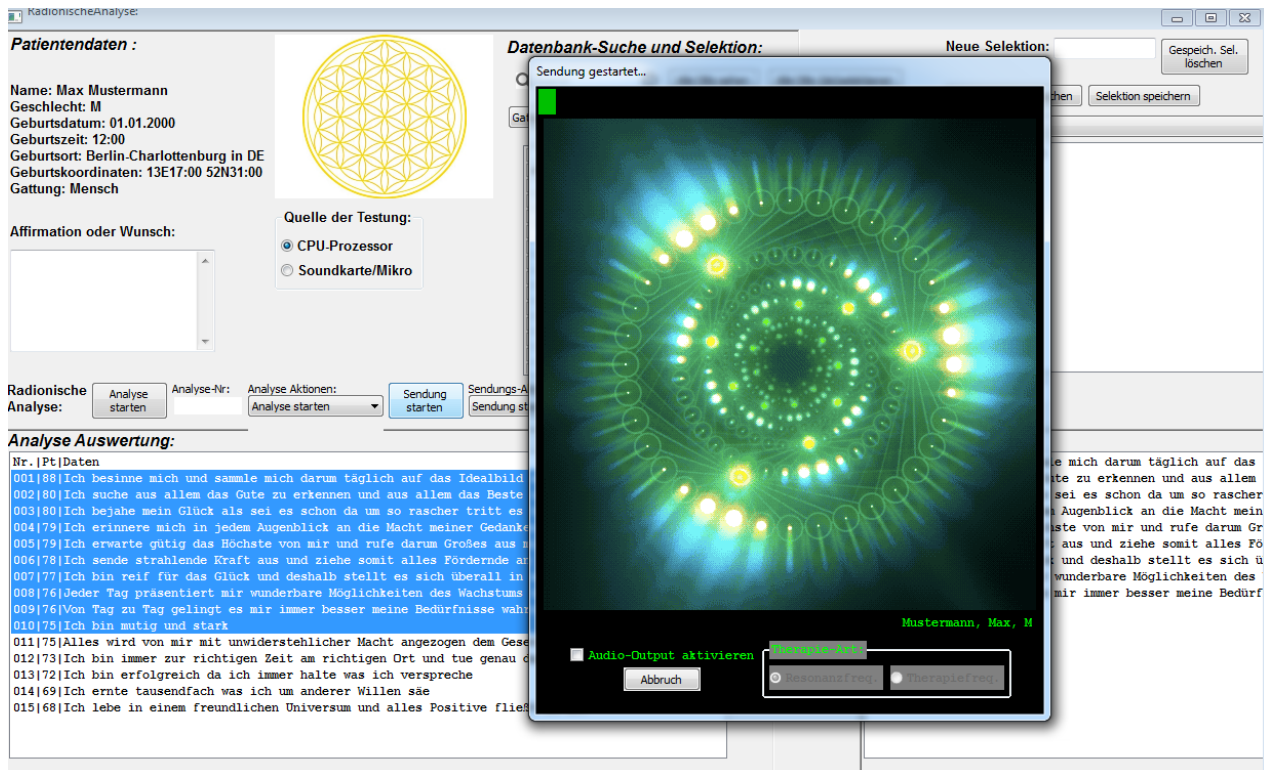
Radionische Sendung

Nachdem nun die Analyse die Ergebnisse derselben in der Box der Analyse-Auswertung anzeigt, sollten Sie einige oder alle Symptome in die Sendungsbox übernehmen, indem man auf die nach rechts zeigenden Pfeil-Symbole (> oder >>) klickt. Beim Klick auf den einfachen Pfeil werden nur die Symptome nach rechts in die Sendungsbox übernommen, die auf der linken Seite blau markiert sind. Um ein Symptom zu markieren, reicht ein einfacher Klick mit der Maus auf dieses Symptom. Um mehrere Symptome zu markieren, kann man ein Symptom anklicken und dann mit gehaltener Shift-Taste und den Cursor-Tasten Hoch und Runter mehrere Symptome in die Markierung übernehmen. Alternativ ist es noch möglich, mehrere Symptome mit gehaltener linker Maustaste zu überstreichen, so dass diese eine blaue Markierung erhalten. Eine Auswahl kann auch durch die Angabe der

Eintragsnummern in das Feld Analyse-Nr. Vorgenommen werden. Hier können einzelne Nummern wie 1,2,5 oder auch Bereiche wie 1-6 eingegeben werden, die dann in die Sendungsliste übernommen werden.

Wenn man hingegen auf das Symbol mit dem nach rechts zeigenden Doppelpfeil/Dreieck klickt, werden alle Symptome aus der Box „Analyse Auswertung“ in die Sendungsbox übernommen. Wollen Sie die Selektion wieder rückgängig machen, so werden alle Symptome durch Anklicken des nach links zeigenden Doppelpfeils wieder gelöscht bzw. es werden auch einzelne Symptome durch Markierung in der Sendungsbox durch den einzelnen Pfeil, der nach links zeigt, wieder gelöscht.

Es ist außerdem möglich, die Einträge in der Analyse-Auswertung mit der Maus zu markieren (linke Maustaste halten und drüberstreichen oder einzelnen Einträge anklicken) oder per Tastatur zu markieren (Shift-Taste halten und mit den Cursortasten die jeweiligen Einträge auswählen). Diese Einträge werden dann in das Windows-Clipboard übernommen und können dann auch in andere Programme wie eine Textverarbeitung oder eine Excel-Tabelle eingefügt werden.



Ist die Auswahl vorgenommen, können Sie alsdann mit der radionischen Besendung beginnen, indem Sie auf den Knopf „**Sendung starten**“ klicken. Durch das Anklicken des Knopfs werden alle ausgewählten Symptome in die Besendung übernommen und die radionische Sendung startet.

Analyse-Art:

Ein wichtiger Hinweis in Bezug auf die Einstellung der „Analyse-Art“. Sie haben hier zwei verschiedene Auswahlmöglichkeiten. „**Resonanzfrequenz**“ nutzen Sie, wenn Sie eine rein radionische Analyse vornehmen, die **nicht** auf Magnetmatten oder den Radionik-Koffer über den Audio-Ausgang mittels Audio-Output überspielt wird. Sie sehen im Sendungsschirm eine Option, die lautet „Audio-Output aktivieren“. Diese Option sollte nur aktiviert werden, wenn Sie beabsichtigen, die Regulationsfrequenzen in Form von Audio-Signalen über den Lautsprecher-Ausgang auf eine Magnetmatte, den Radionikkoffer oder den Flaschenständer zu überspielen. Falls diese Vorgehensweise beabsichtigt ist, sollten Sie außerdem die Analyse-Art auf „**Regulationsfrequenz**“ umstellen. Ist diese Vorgehensweise nicht beabsichtigt, so sollte die Option Audio-Output aktivieren deaktiviert sein und die Wahl auf **Resonanzfrequenz** fallen.

Wenn der Audio-Output aktiviert wird, so handelt es sich strenggenommen um eine Frequenzregulation über den Audio-Ausgang. Ist der Audio-Output deaktiviert, so wird eine rein radionische Sendung veranlasst.

Sendung wiederholen und Sendung überprüfen, Sendung laden, löschen, speichern, emailen und drucken

Sie können jederzeit die Sendung erneut wiederholen, indem Sie abermals auf den Eintrag **„Sendung starten“** unter Sendungs-Aktionen drücken oder direkt die Taste „Sendung starten“ drücken. Es empfiehlt sich aber vorher zu überprüfen, ob alle Sendungssymptome überhaupt noch notwendig sind. Dies kann durch Anwahl des Eintrags **„Sendung überprüfen“** geschehen. Es wird eine erneute Analyse der gewählten Sendungssymptome vorgenommen und überprüft, ob noch Resonanz zu den gewählten Sendungssymptomen besteht. Falls nicht, werden diese automatisch aus der Sendungsliste gelöscht. Auch kann die einmal vorgenommene Sendung gespeichert und wieder eingeladen werden. Auch kann die Sendungsliste per Email versendet werden.

Weiterhin haben Sie die Option die Sendungen auch zu speichern und wieder einzuladen mit den Optionen **„Sendung laden“** und **„Sendung speichern“**. Die Option **„Sendung löschen“** löscht die komplette Sendungsliste.

Die Sendung kann auch durch Anklicken des Eintrags **„Sendung emailen“** per Email verschickt werden, wenn ein entsprechendes Mailprogramm wie beispielsweise Outlook oder Thunderbird auf dem Rechner installiert und bereits initialisiert wurde.

Zuletzt besteht die Möglichkeit die Sendung auch auszudrucken, wenn sie auf **„Sendung drucken“** klicken. Es gibt hier auch die Möglichkeit, die Analyse sehr leicht in eine PDF-Datei umzuwandeln, indem man beim Druckvorgang als Drucker-Treiber den Treiber „Microsoft Print to PDF“ anwählt, was den Ausdruck in eine PDF-Datei auf dem Computer umwandelt, die dann z.B. auch leicht in einer Email angehängt und versendet werden kann.

Abbruch

Das Anklicken des Schließknopfs des Fensters der radionischen Analyse führt zu einem Verlassen des Schirms der radionischen Analyse.

Datenbilder

Es gibt die Spezial-Analyse mittels von Datenbildern, die bestimmte physiologische oder energetische Aspekte von Hund, Katze und Pferd analysieren. Es können das Skelett, die Muskeln, das Nervensystem, die inneren Organe und Chakren in einer anschaulichen grafischen Darstellung analysiert werden. Die Analyse wird direkt aus der Dropdown-Box der Datenbilder gestartet durch Anwahl des jeweiligen gewünschten Bildes. Eine Selektion von Datenbanken in der aktiven Selektion ist dafür nicht notwendig. Nach Abschluss der Analyse erscheint eine Grafik, in der die besonders betroffenen Areale grafisch markiert oder unterstrichen sind. Die ermittelten Areale werden auch in die Analyse-Auswertung übernommen und können ebenso wie Symptome aus anderen selektierten Datenbanken in die Sendungsbox übernommen werden, um gesendet zu werden. Wenn der Knopf „Datenbilder“ nicht sichtbar sein sollte, so ist für den jeweiligen Patienten keine Gattung ausgewählt worden oder für das jeweilige Tier existieren noch keine Datenbilder (aktuell nur für Pferd, Hund, Katze verfügbar). Die Datenbilder werden von einem Windows-Anzeigeprogramm wie Windows-Foto-Anzeige oder Windows Photo App dargestellt. Mittels dieses Programms können Sie auch kopiert, gespeichert oder auch gedruckt werden.

Futterliste

Es gibt die Spezial-Analyse der Futterliste, die besonders geeignetes Futter für das jeweilige Tier auflistet in den 5 Sparten sehr gut verträglich, gut verträglich, verträglich, nicht gut verträglich und unverträglich. Auch hier ist keine aktive Selektion von Datenbanken notwendig. Diese Futterliste ist nicht für die Besendung vorgesehen, sondern dient lediglich der Information des Tierhalters für das auszuwählende Futter. Wenn der Knopf „Futterliste“ nicht sichtbar sein sollte, so ist für den jeweiligen Patienten keine Gattung ausgewählt worden oder für das jeweilige Tier existiert noch keine Futterliste (aktuell nur für Pferd, Hund, Katze verfügbar). Bei Hund und Katze kann vor der Analyse gewählt werden, ob die Kost rein vegetarisch („Gemuesesorten“), Fleischkost („Fleischsorten“) oder gemischt („Futtermittel“) sein soll.

Max. Anz. Einträge

Hier kann die maximale Anzahl der in der Analyseliste darzustellenden Einträge bestimmt werden.

Herkunft anzeigen

Hier wird hinter jedem Symptom in der Analyseliste die Datenbank angezeigt, aus der das Symptom stammt.

Menüpunkt Daten

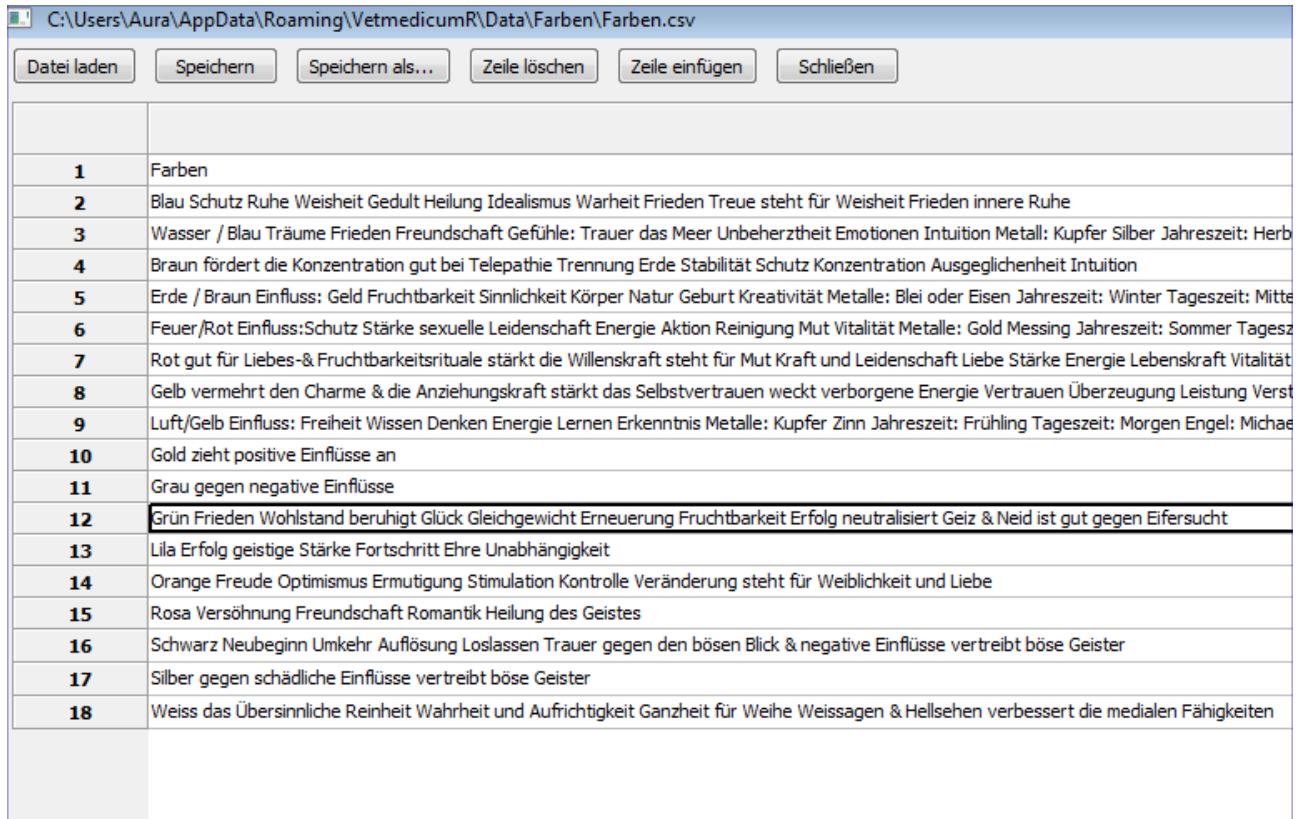
Datenbanken sichern

Dieser Menüpunkt sichert die Datenbanken und Patientendaten auf einem USB-Stick als Backup-Datei.

Datenbanken wiederherstellen

Dieser Menüpunkt stellt die Datenbanken und Patientendaten von einem USB-Stick oder einer externen Festplatte wieder her. Die aktuellen Daten werden dabei überschrieben.

Datenbanken bearbeiten



1	Farben
2	Blau Schutz Ruhe Weisheit Gedult Heilung Idealismus Wahrheit Frieden Treue steht für Weisheit Frieden innere Ruhe
3	Wasser / Blau Träume Frieden Freundschaft Gefühle: Trauer das Meer Unbeherztheit Emotionen Intuition Metall: Kupfer Silber Jahreszeit: Herb
4	Braun fördert die Konzentration gut bei Telepathie Trennung Erde Stabilität Schutz Konzentration Ausgeglichenheit Intuition
5	Erde / Braun Einfluss: Geld Fruchtbarkeit Sinnlichkeit Körper Natur Geburt Kreativität Metalle: Blei oder Eisen Jahreszeit: Winter Tageszeit: Mitte
6	Feuer/Rot Einfluss:Schutz Stärke sexuelle Leidenschaft Energie Aktion Reinigung Mut Vitalität Metalle: Gold Messing Jahreszeit: Sommer Tagesz
7	Rot gut für Liebes-&Fruchtbarkeitsrituale stärkt die Willenskraft steht für Mut Kraft und Leidenschaft Liebe Stärke Energie Lebenskraft Vitalität
8	Gelb vermehrt den Charme & die Anziehungskraft stärkt das Selbstvertrauen weckt verborgene Energie Vertrauen Überzeugung Leistung Verst
9	Luft/Gelb Einfluss: Freiheit Wissen Denken Energie Lernen Erkenntnis Metalle: Kupfer Zinn Jahreszeit: Frühling Tageszeit: Morgen Engel: Michae
10	Gold zieht positive Einflüsse an
11	Grau gegen negative Einflüsse
12	Grün Frieden Wohlstand beruhigt Glück Gleichgewicht Erneuerung Fruchtbarkeit Erfolg neutralisiert Geiz & Neid ist gut gegen Eifersucht
13	Lila Erfolg geistige Stärke Fortschritt Ehre Unabhängigkeit
14	Orange Freude Optimismus Ermutigung Stimulation Kontrolle Veränderung steht für Weiblichkeit und Liebe
15	Rosa Versöhnung Freundschaft Romantik Heilung des Geistes
16	Schwarz Neubeginn Umkehr Auflösung Loslassen Trauer gegen den bösen Blick & negative Einflüsse vertreibt böse Geister
17	Silber gegen schädliche Einflüsse vertreibt böse Geister
18	Weiss das Übersinnliche Reinheit Wahrheit und Aufrichtigkeit Ganzheit für Weihe Weissagen & Hellsehen verbessert die medialen Fähigkeiten

Dieser Menüpunkt öffnet den Datenbank-Editor, der eine Bearbeitung der aktuellen Datenbanken ermöglicht. Laden Sie zunächst die gewünschte Datei in den Editor durch Anklicken des Knopfs „**Datei laden**“ und Auswahl der jeweiligen Datenbank-Datei. Sobald die Datenbank angezeigt wird, können Sie diese verändern. Wenn Sie eine Zeile verändern wollen, klicken Sie auf die Zeile und der Eingabecursor positioniert sich in der Eingabezeile und Sie können den Text beliebig verändern. Komplette Zeilen können auch mit dem Knopf „**Zeile löschen**“ gelöscht werden oder es können neue Zeilen mit dem Knopf „**Zeile einfügen**“ eingefügt werden. Nachdem Sie alle Ihre Änderungen abgeschlossen haben, vergessen Sie nicht, die Datenbank wieder zu speichern (Knopf **Speichern**) oder unter einem neuen Namen zu speichern (Knopf **Speichern als...**). Bitte beachten Sie, dass die allererste Zeile stets den Namen der Datenbank trägt und kein aktiver Datenbank-Eintrag ist, der in die radionische Analyse einbezogen wird. Der Knopf Schließen schließt am Ende den Datenbank-Editor und Sie erhalten den Hinweis, die abschließende Indexierung der veränderten Datenbanken vorzunehmen.

Denn nach Abschluss der Bearbeitung aller Datenbanken oder der Hinzufügung neuer Datenbanken ist es notwendig, alle Datenbanken nochmals erneut zu indexieren, damit in einem Suchlauf alle alten, neuen oder veränderten Einträge auch korrekt gefunden und angezeigt werden können. Dies geschieht über den Menüpunkt Extras – Datenbanken indexieren, siehe im Handbuch unter diesem Punkt.

Alternativ können Sie eigenen Datenbanken erstellen wie in der Video-Anleitung erklärt, die man unter https://www.bunkahle.com/VetmedicumR/Neue_Datenbanken_VetmedicumR_einlesen.mp4 findet.

Patientendatei öffnen

Es ist möglich, mehrere Patientendateien anzulegen oder bestehende Patientendateien unter anderem Namen nochmals zu sichern. Dieser Punkt öffnet eine bestehende Patientendatei mit den Einträgen verschiedener Patienten. Sie können über diesen Punkt nebeneinander bestehende Patientendateien öffnen. Es ist allerdings nicht möglich, mit diesen gleichzeitig zu arbeiten. Es gibt immer nur eine aktuelle Patientendatei, die geöffnet sein kann. Benötigen Sie diese nicht mehr, können Sie eine andere Datei öffnen und mit dieser weiterarbeiten. Eine Patientendatei muss in jedem Falle immer geöffnet sein.

Patientendatei speichern als

Die aktuelle Patientendatei mit allen Patientendaten wird unter einem anderen Namen gespeichert. Dadurch sind Sie in der Lage, Sicherungskopien ihrer Patientendatei anzulegen und im Falle eines Verlusts wieder einzuladen. Sie können aber auch verschiedene Gruppen von Patienten durch Ablage der Daten in verschiedenen Patienten-Dateien erstellen. Es kann allerdings nur eine Patienten-Datei aktuell geöffnet sein. Diese Funktion sichert ALLE Patienten in einer neuen Patienten-Liste-Datei. Wenn Sie nur einen Patienten sichern oder verändern wollen, können sie dies direkt in der Patientenliste tun (STRG+L ruft die Patientenliste auf). Die aufgerufene Funktion ist nicht für einen individuellen Patienten gedacht.

Drucken

Dieser Menüpunkt öffnet eine Auswahlbox, bei der man entscheiden kann, ob die aktuellen Analyse-Symptome oder Sendungssymptome über einen Drucker ausgegeben werden sollen. Sie können diese Daten auch in eine PDF-Datei ausdrucken, wenn Sie als Druckertreiber „Microsoft Print to PDF“ anwählen. Diese kann dann beispielsweise auch an eine Email angehängt und versendet werden.

Grafik drucken

Hier wird die jeweilige Grafik des aktuellen Datenbilds im jeweiligen Foto-Anzeigeprogramm des Computers dargestellt, womit die Grafik dann auch ausgedruckt werden kann. Sie kann aber auch gespeichert oder in den Windows-Zwischenspeicher kopiert werden.

Beenden

Beendet das Programm.

Menüpunkt Patient

Patient neu

Dieser Punkt legt einen neuen Patienten in der Patienten-Datei an. Siehe für die Details die Beschreibung im Kapitel „**Eingabe von Patientendaten**“. Dieser Punkt ist auch als Kontextmenü durch Anklicken mit der rechten Maustaste in der Patientenliste verfügbar.

Patient bearbeiten

Dieser Punkt ändert bestehende Patientendaten. Die Eingabemaske entspricht derjenigen, welche auch einen neuen Patienten anlegt. Die Eingabefelder sind allerdings im Bearbeitemodus schon gefüllt und können dann verändert werden. Dieser Punkt ist auch als Kontextmenü durch Anklicken mit der rechten Maustaste in der Patientenliste verfügbar.

Patient löschen

Dieser Punkt löscht bestehende Patientendaten. Nach einer Sicherheitsabfrage wird der aktuell selektierte Datensatz dann auch tatsächlich aus der Patientenliste gelöscht. Dieser Punkt ist auch als Kontextmenü durch Anklicken mit der rechten Maustaste in der Patientenliste verfügbar.

Patientenliste (CTRL+L)

Dieser Punkt ruft die aktuelle Patientenliste auf, um den jeweiligen Patienten zu selektieren, für den eine Analyse und/oder Besendung vorgenommen werden soll.

Patientenordner im Explorer anzeigen

Dieser Punkt stellt den Ordner mit allen Patientendateien im Windows-Explorer dar.

Menüpunkt Analyse und Sendung

Analyse und Sendung (Taste F6)

Dieser Punkt öffnet den radionischen Analyse-Schirm mit dem aktuell ausgewählten Patienten. Dieser Punkt ist auch als Kontextmenü durch Anklicken mit der rechten Maustaste in der Patientenliste als Punkt Analyse-Schirm verfügbar. Alternativ kann der jeweilige ausgewählte Patient in der Patientenliste auch durch Doppelklick mit der Maus im radionischen Analyse-Schirm geöffnet werden.

Partnerharmonisierung (Taste F7)

Dieser Punkt öffnet eine Hinweisbox, in der das Procedere für die Partnerharmonisierung beschrieben wird. Es erscheint der Text: Bitte wählen Sie in der Patientenliste mit der rechten Maustaste bis zu 4 Partner aus. Falls das Tier/die Person noch nicht in der Liste ist, geben Sie bitte einen neuen Datensatz ein. Wenn alle Partner selektiert sind, starten Sie die Harmonisierung durch Drücken der rechten Maustaste und das Anklicken des Punkts Partnerharmonisierung.

Sie können also die Partnerharmonisierung direkt über die Patientenliste (STRG+L) und den Aufruf des Kontextmenüs durch das Drücken der rechten Maustaste auf einem der Datensätze starten. Wählen Sie also zunächst die Partner für die Partnerharmonisierung aus und starten Sie dann ebenfalls über das Kontextmenü die Partnerharmonisierung durch Auswahl des Punkts „Partnerharmonisierung“.

Im Schirm der Partnerharmonisierung können bis zu vier Partner bestimmt werden, deren Beziehung durch Drücken des Knopfs „Harmonisierung starten“ harmonisiert werden kann.

Kopieren (Taste F8)

Dieser Punkt öffnet ein Fenster, in dem man beliebige Substanzen in ihrer Frequenz kopieren oder eine Anti-Frequenz der Substanz erstellen kann (z. B. Zecken).

Zu diesem Zweck geben Sie einen aussagekräftigen Titel für die Kopie oder Anti-Frequenz ein und mindestens 8 Worte in der Beschreibung, was die Kopie/Anti-Frequenz bewirken soll. Wählen Sie Art der Kopie (Kopie oder Anti-Frequenz) und stellen Sie die Substanz oder Mittel in die Eingabeschale (Input) des Holzkoffers. Sie können auch optional ein Bild mittels des Knopfs „Bild laden“ über die Webcam oder als Datei einladen. Der Knopf „Bild Reset“ setzt das Bild wieder zurück.

Verbinden Sie den Holzkoffer mit dem Computer über die Audio/Mikrofon-Verbindung und drücken Sie auf Einlesen, um den Einlesevorgang für die Frequenzen zu beginnen. Sie werden ggf. angeleitet, was als nächster Schritt zu tun ist.

Nachdem die Frequenz eingelesen wurde, wird sie kurz bearbeitet und kann mittels des Knopfs „Senden“ dann an die Ausgabeschale des Koffers auf ein Trägermedium (z.B. Wasser-Alkohol-Gemisch) gesendet werden. Die eingelesene Frequenz und alle zugehörigen Informationen können über die Knöpfe „Kopie speichern“ gespeichert und später auch über „Kopie laden“ wieder zurückgeladen werden, um eine erneute Sendung durchzuführen.

Der Knopf „Daten Reset“ setzt alle Elemente des Fenster wieder zurück und „Abbruch“ beendet die Kopierfunktion.

Verschiedene Grafikübersichten der Datenbilder

Im weiteren Menü von Analyse und Sendung finden sich diverse Übersichtsgrafiken für Hund, Katze und Pferd und die entsprechenden Bilder, die über das Dropdown-Menü „Datenbilder“ im radionischen Analyse-Schirm gestartet und getestet werden können.

Menüpunkt Extras

Datenbanken indexieren

Falls Sie Änderungen an den bestehenden Datenbank-Dateien z.B. über den Datenbank-Editor vorgenommen haben sollten, sollten Sie in jedem Fall alle Datenbank-Dateien neu indexieren lassen, so dass das Programm auch die entsprechenden veränderten oder neuen Datenbanken und Datensätze finden und analysieren lassen kann.

Bei Auslieferung des Programms mit seinen Datenbanken sind alle Datenbanken bereits vor-indexiert und brauchen nicht erneut indexiert werden.

Datenbanken sichern und wiederherstellen

Durch diesen Eintrag können Daten gesichert oder auch wiederhergestellt werden. Wenn Sie Sichern auswählen, werden die Datenbanken und Patientendaten auf einem USB-Stick oder einer externen Festplatte als Backup-Datei gesichert. Bei der Wiederherstellung werden die gesicherten Datenbanken und Patientendaten von einem USB-Stick oder einer externen Festplatte wieder hergestellt. Die aktuellen Daten werden dabei überschrieben.

Neue Datenbanken ergänzen

Durch diesen Eintrag können einzelne Datenbanken von einem auszuwählenden Verzeichnis zu den bestehenden Datenbanken hinzugefügt werden. Wenn gleichnamige Datenbanken bereits vorhanden sind, so werden diese ohne Warnung überschrieben und mit den neuen Datenbanken ersetzt. Eine Indexierung (Extras – Datenbanken indexieren) kann nach der Ergänzung notwendig werden, wenn die entsprechenden Indexdateien nicht mitgeliefert worden sind.

Datenbank-Ordner im Explorer anzeigen

Dieser Punkt stellt den Ordner mit allen Patientendateien im Windows-Explorer dar. Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie die Datenbanken mit eigenen Datenbanken ergänzen wollen oder die bestehenden Datenbanken betrachten oder verändern wollen.

Menüpunkt Hilfe

Über VetmedicumR

Hier finden Sie einige Informationen über das Programm VetmedicumR.

Registrierung

Über diesen Punkt gelangen Sie in den Registrierungsschirm des Programms. Der Vorgang der Registrierung ist ausführlich im Kapitel „Die Registrierung des Programms“ am Anfang dieses Handbuchs beschrieben. Falls Sie die Registrierung schon abgeschlossen haben, zeigt der Aufruf dieses Programms Ihre Programm-Lizenz oben rechts im Fenster an. Falls noch kein Freischaltsschlüssel eingegeben wurde, so kann dies hier nach den Anweisungen aus dem Kapitel „Die Registrierung des Programms“ geschehen.

Verfügbare Updates

Dies öffnet eine Webseite, auf der Auskunft über die verfügbaren Updates für das Programm gegeben wird.

Besuchen Sie uns online unter <https://vetmedicum.com/>
und beachten Sie auch unsere anderen Angebote und Produkte:

Vetmedicum®

Tiertherapeuten Produktübersicht Shop Termine Referenzen B2B Kontakt



Vetmedicum®
Die Frequenzspezialisten